

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 16.01.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion,
Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Unabhängige
Bürger, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
(mehrfraktionell)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00721/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Public Corporate Governance Codex überarbeiten

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den „Public Corporate Governance Codex“ (Leitlinien guter Unternehmensführung) für die Landeshauptstadt Schwerin zu überarbeiten und der Stadtvertretung spätestens bis zur Sitzung am 08.05.2023 zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind insbesondere neue Regelungen zur Überprüfung von Vergabeverfahren, zur Nutzung / Überlassung von Firmenwagen, Kreditkarten und Tankkarten zu treffen.

Begründung

Die Vorfälle bei der WGS und dem NVS haben die Notwendigkeit zur Festlegung von neuen Kontrollmechanismen deutlich gemacht. Dabei ging es vorrangig um Vergabeverfahren und die Nutzung von Firmen-Kreditkarten. Um ähnliche Vorfälle künftig zu vermeiden, ist eine Überarbeitung der Leitlinien guter Unternehmensführung zwingend geboten. Ziele sind dabei die Verhinderung von Missbrauch als auch die Reduzierung des Haftungsrisikos der Landeshauptstadt Schwerin und ihrer Gesellschaften.

Um Zustimmung wird gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender CDU/FDP-Fraktion

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN